



Berlin, 26. Februar 2026

PRESSEINFORMATION

Highlights im Veranstaltungskalender 2026 des Staatlichen Instituts für Musikforschung (SIM) mit Musikinstrumenten-Museum (MIM)

AIMC 2026

Siebte Ausgabe der internationalen Konferenzreihe „AI Music Creativity“ in Kooperation mit TU und UdK Berlin, 16.–18.9.2026, Staatliches Institut für Musikforschung

Musik ist mittlerweile in den Zustand der Hyper-Reproduktion eingetreten. KI-Systeme produzieren täglich Millionen von Tracks und prägen immer stärker, wie Musik entsteht und erfahren wird. Dies markiert eine grundlegende Neukonfiguration musikalischer Praxis: Musik wird nicht länger nur komponiert oder improvisiert, sondern zunehmend über Schnittstellen „erzeugt“, die das Verhältnis zwischen kreativen Absichten, materieller Produktion und klanglichem Ergebnis neugestalten. Prompts, Empfehlungsalgorithmen und Datensätze beeinflussen die Rezeption sowohl von Musikerinnen als auch von Hörerinnen.

AIMC 2026 ist die siebte Ausgabe der internationalen Konferenzreihe „AI Music Creativity“ und bringt Forschende sowie Künstlerinnen an den Schnittstellen von Künstlicher Intelligenz und Musik zusammen. Die diesjährige Konferenz ist eine Kooperation zwischen der Technischen Universität Berlin, der Universität der Künste und dem Staatlichen Institut für Musikforschung und bildet damit eine interdisziplinäre Plattform, die einen Rahmen für Austausch und Vernetzung zwischen Wissenschaft, Kultur und Technologie bereitstellt. Das Jahresthema **„The Generative Turn. Mediated Musicianship in a Hyper-Reproductive Age“** beschäftigt sich mit Fragen, wie automatisierte Systeme musikalische Praxis, Autorinnenschaft und Hören verändern.

Konferenz AIMC2026

www.aimc2026.org

DIREKTION UND VERWALTUNG

KATRIN SIMON, M.A.
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ben-Gurion-Straße 1
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81-129

simon@sim.spk-berlin.de
www.simpk.de

**Weiterführendes Informationsmaterial
und Pressebilder:**
www.simpk.de/presse oder
presse@sim.spk-berlin.de

Wir möchten unseren Presseverteiler aktuell halten. Wenn Sie uns Änderungen Ihrer Adressangaben mitteilen möchten oder keine Presseinformationen des Staatlichen Instituts für Musikforschung mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an presse@sim.spk-berlin.de. Hinweise zum Datenschutz beim Staatlichen Institut für Musikforschung finden Sie unter simpk.de/datenschutz



**MUSIC ON DEMAND. SCHALLPLATTEN, KASSETTEN,
STREAMING!**

**Ausstellungseröffnung am 3.12.2026, Laufzeit bis
Dezember 2027, Musikinstrumenten-Museum, Staatliches
Institut für Musikforschung**

Die Ausstellung nimmt verschiedene Jubiläen zum Anlass: 20 Jahre Gründung von Spotify (2006), 140 Jahre Erfindung des Grammophons (1887) und 150 Jahre Erfindung des Phonographen (1877). Der Großteil der Exponate stammt aus den Sammlungen des Staatlichen Instituts für Musikforschung. An ihnen wird die Geschichte der Musikaufnahme und -wiedergabe von ihren materiellen Manifestierungen (Wachszylinder, Schellack- und Vinylplatten, Kassetten und CDs) bis hin zu ihrer scheinbaren „Auflösung“ in digitale Formate nachgezeichnet.

Dabei präsentiert die Ausstellung nicht nur Aufnahme-medien, sondern erklärt auch die dahinterliegenden Aufnahme- und Wiedergabetechnologien. Thematisiert werden auch die Auswirkungen auf die Aufführungspraxis sowie auf die Rezeption vergangener und gegenwärtiger Musikkulturen. Die Meilensteine innovativer deutscher Hersteller und deren Designs sind ebenfalls Thema. Über die zahlreichen Plattenproduzenten und aufstrebenden Betriebe aus dem Bereich der Elektrotechnik ist das Thema eng mit der Stadt Berlin verbunden. Ein Schwerpunkt der Schau liegt auch auf Partizipation und interaktiven Elementen: Neben dem Nostalgieeffekt sollen die alten Verfahrensweisen beim Aufnehmen und Abspielen von Klängen neu entdeckt werden. An digitalen Stationen werden unterschiedliche Aufnahmequalitäten, Medien und Kompressionsarten erfahrbar.

Ausstellung Music on Demand
www.simpk.de/music-on-demand



Aktuelle Forschungsprojekte am Staatlichen Institut für Musikforschung

Das Materielle, das Künstlerische und das Soziale. Ensembleproben in und um Berlin und London, 1813–1896

Projektleitung: Dr. Marten Noorduin
Förderung: DFG

Zweite-Welt-Musik: Lateinamerika, die DDR und der Schallkreis des Sozialismus

Projektleitung: Dr. Sydney Hutchinson
Förderung: DFG

sense:ability. Musikbezogener Wissenstransfer zwischen Materialität und Virtualität

Projektleitung: Dr. Rebecca Wolf, Mireya Salinas
Förderung: BKM

Aufführungsräume der Musik

Projektleitung: Dr. Rebecca Wolf, Dr. Olga Sutkowska

Aktuelle Forschungsprojekte des SIM

www.simpk.de/forschung/projekte

Weiteres aus dem Veranstaltungsprogramm

- Mittwochskino im MIM – Stummfilmklassiker mit Livebegleitung auf der Mighty-Wurlitzer-Theaterorgel: 18.11. / 16.12.
- Yoga im MIM: 23.4. / 8.10.
- Meet the Maker | Meet the Musician – Talkreihe: 12.3. / 16.4. / 10.9.
- Jazz im MIM (20 Jahre): 26.3. / 30.4. / 28.5. / 25.6. / 30.7. (Special „20 Jahre Jazz im MIM“) / 27.8. / 24.9. / 29.10. / 26.11. / 10.12.
- Forschungskolloquium – Vortragsreihe: 22.4. / 6.5. / 17.6. / 1.7.



- Hamburger Bahnhof on Tour – Videoinstallation zur Ausstellung OFF SCORE von Annika Kahrs: bis 1.3.
- Frauen. Macht. Musik – Führung zum internationalen Frauentag: 8.3.
- Else Lasker-Schüler: Das Herz der Berliner Bohème – Uraufführung vertonter Gedichte: 19.4.
- Sound Spaces – Konzerte: 31.5. / 28.6.
- Sound Space Special – Science Talk: 3.9.
- Tag der offenen Tür im MIM in Kooperation mit der Stiftung Berliner Philharmoniker: 21.6.
- Lange Nacht der Museen: 29.8.
- JAM – Jugendensemble alte Musik zu Gast im MIM: 24.10.

Veranstaltungskalender

www.simpk.de/ueber-uns/veranstaltungen

Veranstaltungsort: Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Ben-Gurion-Straße 1, 10785 Berlin. **Internet:** www.simpk.de

Ticketsservice: Tel.: 030.25481-178 oder kasse@mimpk.de

Pressekontakt: Katrin Simon, Tel.: 030.25481-129, simon@sim.spk-berlin.de

Weiterführendes Informationsmaterial und Pressebilder unter www.simpk.de/presse